



# PROGRAMM

---

**des Archäologen-Kongresses Duisburg 1990 vom 24. bis 29. September**

**im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg, Niederstraße/Flachmarkt**

## **Präsentationen:**

Ausstellung über "Duisburg im Mittelalter" im Gebäude des alten Niederrheinischen Museums, Friedrich-Wilhelm-Str. 64.

Optische Datenbanken in der Eingangshalle des Kultur- und Stadthistorischen Museums (Dr. Reinhard Köhler und Dr. Uwe Schoenfelder M.A., Duisburg).

## **Stadtführungen:**

Dienstag (25.09.) und Mittwoch (26.09.), jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Dr. Günter Krause führt durch die Duisburger Altstadt (Besuch der Ausgrabungen/Stadtmauer).  
Treffpunkt: Haupteingang des Museums.

---

Der Vorbereitende Ausschuß:

Dr. Tilmann Bechert, Dr. Günter Krause, Ruth Löffler M.A. und Dr. Gernot Tromnau  
Fachlichen Rat und organisatorische Hilfe gaben Kolleginnen und Kollegen aus Bottrop, Düsseldorf, Essen, Krefeld, Xanten und aus dem Stadtarchiv Duisburg

Die Stadt Duisburg unterstützt den Kongreß in großzügiger Weise

Montag, den 24. September 1990, vormittags

---

Arbeitsgemeinschaft "Römische Archäologie" (Vortragssaal I)

**Generalthema: Metallgewinnung und Metallverarbeitung**

8.30 Uhr

Dr. Michael GECHTER, Bonn: Römischer Bergbau in der Germania Inferior - Eine Bestandsaufnahme

Dr. Ulrich ZIMMERMANN, Freiburg: Römischer Blei-Silberbergbau im südlichen Schwarzwald

Prof. Dr. Rudolf FELLMANN, Basel: Ein Zinkbarren von der Engehalbinsel bei Bern

Holger RATSDORF, Wiesbaden: Praktischer Versuch zur Herstellung von römischen Lanzenspitzen

Anschließend in der Pause: Vorführung nachgestalteter römischer Metallgegenstände

10.15 Uhr

- Pause -

10.45 Uhr

Dr. Martin PIETSCH, Würzburg: Werkzeug zur Metallverarbeitung im Imperium

Dr. Joachim HENNING, Berlin: Werkzeug zur Metallverarbeitung in der Germania libera

Bettine GRALFS M.A., Berlin: Metallverarbeitende Produktionsstätten im Westen des Imperium Romanum

12.30-14.00 Uhr

- Mittagspause -

Montag, den 24. September 1990, nachmittags

---

Arbeitsgemeinschaft "Römische Archäologie" (Vortragssaal I)

14.00 Uhr

Lic. Christian HOLLIGER, Umiken: Metallverarbeitung im Legionslager von Vindonissa

Dr. Meinrad N. FILGIS, Stuttgart: Öfen zur Metallverarbeitung in der römischen Zivilsiedlung von Bad Wimpfen, Kreis Heilbronn

Sonja JILEK, Wien: Bleimodelle zur Serienfertigung römischer Bronzegegenstände

Dr. Christoph REICHMANN, Krefeld: Eine römische Waffenschmiede im Hinterland von Gelduba (Krefeld-Gellep)?

15.30 Uhr

- Pause -

16.00 Uhr

Prof. Dr. Dietwulf BAATZ, Saalburg: Zur Herstellung und Metallurgie großer Eisenblöcke von der Saalburg

Dr. Günter KRAUSE, Duisburg: Zur Metallurgie römischer Eisenanker

U. ZWICKER, Erlangen: Gußtiegel für Bronze aus Heddernheim

Themenvorschläge für die Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Römische Archäologie 1991  
(wieder beim West- und Süddeutschen Verband für Altertumsforschung)

Montag, den 24. September 1990, vor- und nachmittags

---

Arbeitsgemeinschaft für "Quantitative Methoden in der Archäologie" (Vortragssaal II)

10.00 Uhr

Allgemeine Vorträge:

Prof. Dr. Peter IHM, Marburg: Die Bedeutung des Modells bei Klassifikations- und Seriationsverfahren

N.N., Thesauri für prähistorische Regionalsammlungen

Irmela HERZOG, Bonn: Von der Stratigraphie zur relativen Chronologie

12.30 Uhr

- Mittagspause -

14.00 Uhr

Workshop mit Kurzbeiträgen:

Thomas BASSLER und Bernhard WENINGER, Tübingen: Zur Seriation der Keramik vom Besik-Tepe (Nordwestanatolien) im Vergleich zur Stratigraphie

Dr. Frank SIEGMUND, Göttingen: Gerichtete Korrespondenzanalyse und Redundanzanalyse: ein Experiment

Detlev GRONENBORN, Frankfurt: Vermischte Silexinventare - ein Beispiel für die Anwendung der Korrespondenzanalyse

Dr. Cornelius STECKNER, Köln: Fundlücken bei computergestützter Klassifikation und Seriation

- Pause -

Dirk LEGAHN M.A., Hamburg: TYPOLOG - Ein Expertensystem zur Klassifikation, Identifikation und Rekonstruktion

Dr. Irwin SCOLLAR, Bonn: Suchoptimierung mit hierarchischen Thesauri

Dr. Dietmar-Wilfried BUCK, Potsdam: Thesaurus und Datenbank zur Lausitzer Kultur

Dienstag, den 25. September 1990, vormittags

---

**Allgemeine Vorträge** (Vortragssaal I)

- 8.30 Uhr Ralf-W. SCHMITZ M.A., Köln: Bottrop - Eine Freilandstation des frühen Mittelpaläolithikums im Emschertal
- 9.00 Uhr Erwin CZIESLA, Köln: Ahrensburger Jäger in Südwestdeutschland?
- 9.30 Uhr Kim DAMMERS, Northeim: Biochemische Untersuchungen von simuliertem Hüttenlehm
- 9.45 Uhr Michael KAISER M.A., Neuss: Zum Stand der Ausgrabungen auf dem Gelände des zukünftigen Golfplatzes in Neuss-Norf
- 10.00 Uhr - Pause -
- 10.30 Uhr Michael MEYER, Marburg: Das neolithische Gräberfeld von Pevestorf, Landkreis Lüchow-Dannenberg
- 11.00 Uhr Werner RASCH, Recklinghausen: Meßuntersuchungen an dänischen Großsteingräbern
- 11.30 Uhr Dr. Volker ARNOLD, Heide: Siedlungsanzeiger im Steingerät-Fundmaterial neolithischer und nachneolithischer Fundstellen Schleswig-Holsteins
- 12.00 Uhr Dr. Erich SCHUMACHER, Essen: Neue Funde zur Siedlungsgeschichte Essens und des Essener Raumes
- 12.30-14.30 Uhr - Mittagspause -

Dienstag, den 25. September 1990, nachmittags und abends

---

**Allgemeine Vorträge** (Vortragssaal I)

- 14.30 Uhr Dr. Hans-Georg KOHNKE M.A. (O. BRAASCH), Herzberg: Erste Ergebnisse einer systematischen Luftbildprospektion im südlichen Niedersachsen
- 15.00 Uhr Dr. Friedrich LAUX, Hamburg: Der Türlürsberg bei Bramstedt, Kreis Cuxhaven
- 15.30 Uhr Prof. Dr. Boguslaw GEDIGA, Wroclaw/PL: Bemerkungen zur Lausitzer Kultur im Lichte neuer Forschungen
- 16.00 Uhr - Pause -
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Albrecht JOCKENHÖVEL, Münster: Zum Stand archäometallurgischer Untersuchungen im Eisenerzrevier an der oberen Dill (Nordwesthessen)
- 17.00 Uhr Thomas KERSTING M.A., Bonn: Ausgrabungen in St. Prokulus bei Naturns, Südtirol
- 17.30 Uhr Dipl.-Phil. Klaus GREBE, Potsdam: Die Feldberger Gruppe im Havelgebiet
- 18.00 Uhr Prof. Dr. Ingolf ERICSSON, Århus/DK: Slawen auf den süddänischen Inseln
- 18.30 Uhr - Pause -

**Eröffnungsveranstaltung** (Vortragssaal I)

- 20.00 Uhr **Eröffnung des Verbandstages und Begrüßung**  
**Öffentlicher Vortrag:**  
Dr. Josef MILZ, Duisburg: Das mittelalterliche Duisburg



Mittwoch, den 26. September 1990, vormittags

---

**Sektion B** (Vortragssaal II)

- 8.30 Uhr Dr. Reinhard KÖHLER u. Dr. Uwe SCHOENFELDER M.A., Duisburg: Anwendungsmöglichkeiten von Massenspeichersystemen in der Archäologie
- 9.00 Uhr Lars JØRGENSEN M.A., Kopenhagen/DK: Grødbygård/Bækkegård - Castel Trosino/Nocera Umbra. Beispiele zur Identifikation von Familiengruppierungen auf Gräberfeldern des 3. bis 8. Jahrhunderts nach Christus
- 9.30 Uhr Sabine SAUER M.A., Neuss: Neue archäologische Untersuchungen im Münster St. Quirin zu Neuss
- 10.00 Uhr - Pause -
- 10.30 Uhr Dr. Peter PIEPER, Meerbusch, und Matthias WEIS, Freiburg: Eine neue Runeninschrift aus dem merowingerzeitlichen Gräberfeld von Stetten/Donau
- 11.00 Uhr Dr. Margareta SIEPEN-KOEPKE, Grefrath: Untersuchung des mittelalterlichen Burggrabens der Burg Uda, Kreis Viersen
- 11.30 Uhr M. COWELL und D. GAIMSTER, London/GB: An analytical study of post medieval pottery and tiles from the Rhineland
- 12.00 Uhr Dr. Ruth RÖWER-DÖHL, Duderstadt: Frühbarocke Kachelfunde aus Duderstadt. Historische und kunsthistorische Überlegungen
- 12.30-14.30 Uhr - Mittagspause -



**Mittwoch, den 26. September 1990, nachmittags und abends**

---

**Sektion B (Vortragssaal II)**

- 14.30 Uhr Dr. Gerhard DOTZLER, Frankfurt: Video-Dreharbeiten am Römerlager Marktbreit. Dokumentation, Kommentare, Methoden (mit Video-Großprojektion)
- 15.00 Uhr Dr. Wolfgang SCHLÜTER, Osnabrück: Frühromische Funde aus Kalkriese bei Bramsche, Landkreis Osnabrück
- 15.30 Uhr Dr. Matthias UNTERMANN, Freiburg: Neue Befunde zur frühen Stadtgeschichte von Freiburg im Breisgau
- 16.00 Uhr - Pause -
- 16.30 Uhr Prof. Dr. Bernhard HÄNSEL, Berlin: Erforschung einer Siedlungskammer an der Theißmündung in Jugoslawien
- 17.00 Uhr Dipl.-Phil. Klaus GREBE, Potsdam: Ergebnisse der Stadtkernforschung in Potsdam

**Mitgliederversammlung (Vortragssaal I)**

- 17.30-19.00 Uhr Mitgliederversammlung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung e.V.

**Ausstellungseröffnung und Empfang (Vortragssaal I)**

- 20.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung "Archäologie in Südengland" durch Oberbürgermeister Josef KRINGS
- anschließend Empfang durch die Stadt Duisburg





**Freitag, den 28. September 1990, ganztägig**

---

**Exkursion I**

**Linker Niederrhein**

Abfahrt 8.00 Uhr

Parkplatz vor dem Kultur- und Stadthistorischen Museum

**Moers-Asberg - Archäologischer Park Xanten - Krefeld-Linn**

gegen 18.00 Uhr

zurück in Duisburg

**Sonnabend, den 29. September 1990, ganztägig**

---

**Exkursion II**

**Rechter Niederrhein**

Abfahrt 8.00 Uhr

Parkplatz vor dem Kultur- und Stadthistorischen Museum

**Duisburg-Kaiserberg - Essen-Werden - Bottrop**

gegen 18.00 Uhr

zurück in Duisburg

Führungen der Exkursionen I und II:

Dr. Tilmann BECHERT, Dr. Renate GERLACH, Dr. Günter KRAUSE, Dr. Gernot TROMNAU

# WICHTIGE HINWEISE

## 1. Anmeldung und Zimmerbestellung

**Bitte beachten:** Es ist unbedingt notwendig, daß sich **jeder** Teilnehmer – unabhängig von der Voranmeldung – endgültig zur Tagung anmeldet und Zimmer bestellt.

**Anmeldung:** Es wird gebeten, die Anmeldung zur Tagung und zu den Exkursionen **bis Freitag, den 24. August 1990** an den Nordwestdeutschen Verband für Altertumsforschung e.V., c/o Landesamt für Vor- und Frühgeschichte von Schleswig-Holstein, Schloß Gottorf, 2380 Schleswig, zu senden.

**Zimmerbestellung:** Benutzen Sie dafür bitte die beiliegende Quartierreservierungskarte und senden Sie diese **unbedingt bis zum 1. August 1990** an die Duisburger Werbe- und Touristik GmbH.

**Ballettabend:** Ihre Anmeldung zum Ballettabend senden Sie bitte bis zum 1. August 1990 direkt an das Niederrheinische Museum, Friedrich-Wilhelm-Str. 64, 4100 Duisburg. Das Museum wird Ihnen Ehrenkarten beschaffen, die Ihnen im Tagungsbüro ausgehändigt werden.

## 2. Teilnehmerkarten / Namensschilder

Teilnehmerkarten werden im Tagungsbüro gegen Erstattung des Kostenbeitrages ausgegeben. Dauerkarte = DM 40,-. Tageskarte = DM 20,-. Studenten zahlen bei Vorlage des gültigen Studentenausweises die Hälfte.

Dringend wird darum gebeten, daß jeder Tagungsteilnehmer sein vorbereitetes Namensschild, das zugleich Tagungsausweis ist, während der ganzen Tagung deutlich sichtbar trägt. Personen ohne Namensschild erhalten zur Tagung keinen Zutritt. – Eine Bitte: Geben Sie die teuren Namensschilder nach Beendigung der Tagung wieder beim Tagungsbüro ab.

## 3. Tagungsbüro

Das Tagungsbüro ist in der Eingangshalle des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg. Es ist geöffnet: Montag (24.09.) bis Donnerstag (27.09.) jeweils von 8.00 bis 17.30 Uhr.  
Telefon: 0203/283-2640 (Pförtnerlei) bzw. 283-2656.

## 4. Büchertisch / Archäologischer Führer

Die Braun'sche Buchhandlung (Duisburg, Mercatorstraße) richtet am Mittwoch (26.09.) und Donnerstag (27.09.) im Museum einen Büchertisch ein.

Zur Tagung erscheint der archäologische Führer „Duisburg und der untere Niederrhein“ in der Reihe „Führer zu archäologischen Denkmälern in Deutschland“. Er wird vom Verband zum Einkaufspreis von ca. DM 20,- an die Tagungsteilnehmer abgegeben. Der Verkauf erfolgt am Büchertisch.

## 5. Exkursionen

Um die Anzahl der Bussitzplätze vorkalkulieren zu können, ist es notwendig, daß sich die Teilnehmer zu den Exkursionen fristgerecht anmelden (bis 24. August). – Die Gebühren werden im Tagungsbüro erhoben. Ein Studentenrabatt kann hierbei nicht gewährt werden. Gebühren ohne Mittagessen:  
Exkursion I (28.09.) und Exkursion II (29.09.) jeweils DM 20,-.  
Eine Teilnahme im eigenen Wagen ist nicht möglich.

## 6. Pressekonferenz

Eine Pressekonferenz ist vorgesehen für Dienstag, den 25. September 1990 um 11.00 Uhr im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg, Niederstraße/Flachmarkt. – Weitere Presstetermine nach Vereinbarung.

## 7. Haftungsausschluß

Die Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für etwaige Personen- oder Sachschäden, die den Teilnehmern während der Tagung bzw. während der Exkursionen entstehen.

**Änderungen vorbehalten!**